Statistiken 15. Spieltag

Regionalliga Ofr./Ufr.

TSV 1961 Lahm - KV Lohengrin Kulmbach 7:1 (3228:3119)
Gegen einen mit Heimrekord aufspielenden TSV Lahm war am Ende für die Regionalligakegler des KV Lohengrin Kulmbach nichts zu holen. Mit 1:7 bei 3119:3228 Holz gab es im Itzgrund eine ordentliche Klatsche. Dabei sah es am Start gut aus für die Bierstädter. Matthias Meußgeyer und Alexander Lutz hatten auf den schweren Bahnen ihre Gegner zunächst im Griff, standen aber am Ende mit 523:527 Holz und 525:539 Holz mit leeren Händen da. Im Mittelfeld war es Stephan Wagner nach zähem Ringen vergönnt mit 525:515 Holz den Ehrenpunkt für seine Farben zu holen. Ersatzspieler Marcel Kobe enttäuschte bei seinem ersten Einsatz in der Regionalliga keineswegs, musste sich aber mit 497:530 Holz geschlagen geben. Am Ende wurde es nicht mehr spannend. Gegen wie entfesselt aufspielende Hausherren war nichts auszurichten. Matthias Hahn war mit 530:544 Holz noch in Sichtweite, Florian Pittroff war mit 519 Holz gegen den Tagesbesten Gerald Lutter (573 Holz bei sagenhaften 223 Holz im Abräumen) chancenlos.
St. Engelhardt 527/M. Meußgeyer 523 (2:2), E. Zang 539/A. Lutz 525 (2:2), D. Stang 515/St. Wagner 525 (2:2), R. Dierauf 530/M. Kobe 497 (4:0), U. Böhm 544/M. Hahn 530 (3:1), G. Lutter 573/F. Pittroff 519 (4:0).

TTC/FW Gestungshausen - Goldener Anker Kasendorf II 7:1 (3250:2995)
Nichts zu holen gab es für die Kasendorfer Reserve beim Tabellenzweiten in Gestungshausen. Im Startpaar gingen die ersten beiden Mannschaftspunkte an die Gastgeber. Die Kasendorfer mussten ersatzgeschwächt zudem noch 207 Holz abgeben. Wie auch am letzten Spieltag war damit praktisch nur noch ein Unentschieden durch vier gewonnene Duelle möglich. Im Mittelpaar spielte Karel Bucko dann zwar 6 Holz mehr als sein Gegner. Der MP ging jedoch durch zwei gewonnene Durchgänge vom Gestungshausener Joachim Steiner an die Gastgeber. Nebenan fehlten trotz einem Unentschieden nach Sätzen dem Kasendorfer Jürgen Reichel 48 Holz zum Punktgewinn. Somit war das Spiel bereits nach der Mittelpaarung gelaufen. Im „Schaulaufen“ der Schusspaarung konnte Rudolf Podhola sen. den einzigen Kasendorfer MP gewinnen. Lubos Havel musste den Tagesbesten Klaus Bauer ziehen lassen.
N. Samel 562/B. Kasny 507 (3,5:0,5), M. Kieser 531/S. Pohl 379 (4:0), K. Milde 536/J. Reichel 488 (2:2), J. Steiner 554/K. Bucko 560 (2,5:1,5), B. Zarske 499/R. Podhola sen. 528 (1:3), K. Bauer 568/L. Havel 533 (3:1). *rh/mm*

Bezirksoberliga – Fölschnitz mit Heimsieg über Tabellendritten Eremitenhof Bayreuth souverän auf dem Weg zum Meistertitel
SKC Fölschnitz - SKC Eremitenhof Bayreuth 6,5:1,5 (3189:3097)
Es läuft derzeit für die Mannschaft des SKC Fölschnitz. Durch eine beeindruckende Rückrunde, mit 5 Siegen aus 6 Spielen konnten die Fölschnitzer die Tabellenführung erobern und mittlerweile 4 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten gut machen. Durch den erneuten Heimsieg ist dem Team um Andreas Haberstumpf der Aufstieg kaum mehr zu nehmen, da nun ein 6 Punkte Vorsprung auf Eremitenhof Bayreuth besteht auch die Meisterschaft ist nun zum Greifen nahe. Bis dahin war jedes jedoch ein gutes Stückchen Arbeit für die Fölschnitzer. Dominik Wilferth und sein Gegner trennten sich unentschieden und teilten den MP. Rainer Gleiche gewann sein Duell zum 1,5:0,5 bei einer 18 Holz-Führung zur Mittelpaarung. Dort lief es dann blendend für die Hausherren. Oliver Riediger und Sebastian Hohlweg holten jeweils den MP zur 3,5:0,5 Führung und es wanderten weitere 90 Holz Vorsprung auf die Fölschnitzer Seite. Im Schlusspaar stemmten sich die Gäste nochmals gegen die drohende Niederlage. Manuel Loock konnte mit starken 569 Holz Andreas Haberstumpf den MP abnehmen. Bernd Kortschack holte sein Duell mit 6 Holz

Vorsprung. Da die Führung in der Mannschaftswertung dabei nur um 16 Holz schrumpfte ging das Spiel am Ende ohne größere Spannung an die Gastgeber.
D. Wilferth 524/M. Schregelmann 524 (2:2), R. Gleiche 520/A. Anger 502 (3:1), O. Riediger 538/A. Schrödter + W. Schimmel 477 (3:1), U. Hohlweg 531/T. Lascheit 502 (2:2), A. Haberstumpf 547/M. Loock 569 (1:3), B. Kortschack 529/E. Neels 523 (2:2).

SSV Warmensteinach - KV Lohengrin Kulmbach II 5:3 (3379:3346)
Beim Tabellenzweiten, der Reserve des KV Lohengrin ist hingegen derzeit der Wurm drin. Mit nur 2 Siegen aus den 6 Spielen der Rückrunde, lief diese bisher enttäuschend. Ändern sollte dies eigentlich das Spiel beim Schlusslicht in Warmensteinach. Dort trennte sich die Startpaarung dann mit 1:1 MP. Die Gastgeber gingen jedoch mit 26 Holz in Führung. Florian Landel verpasste dann im Mittelblock mit 4 Holz seinen Mannschaftspunkt. Markus Seyfferth gewann sein Duell zum Stand von 2:2, bei einer 18 Holz-Führung für Warmensteinach. Auch im Schlusspaar ging dann jeweils ein MP an die Gäste und einer an die Kulmbacher. Jörg Förtsch konnte mit starken 595 Holz, glatt mit 4:0 den Mannschaftspunkt gewinnen. Daniel Dörfler kam nur auf 535 Holz und musste seinen MP abgeben. Die Gastgeber konnten dadurch den Abstand auf die Lohengriner Reserve um weitere 15 Holz erhöhen. Somit wurden die MP der Gesamtwertung das Zünglein an der Waage und Warmensteinach konnte mit 23 Holz Vorsprung das Verlassen eines Abstiegsplatzes feiern.
St. Kostian 542/St. Michel 566 (1:3), G. Werner 596/Th. Seyfferth 546 (3:1), H. Zach 548/F. Landel 545 (2:2), R. Böswetter 548/M. Seyfferth 559 (2:2), A. Pilz 561/J. Förtsch 595 (0:4), A. Gubitz 584/D. Dörfler 535 (3:1). *rh*

Bezirksliga Ofr.
FC Eintracht 2010 Bamberg - SKC Kulmbach-Metzdorf 5,5:2,5 (3300:3201)
Die Metzdorfer konnten beim Tabellenführer in Bamberg von Anfang an ordentlich mitspielen. Ingo Wolfgramm lieferte im Startblock mit 560 Holz ein gutes Spiel ab und gewann den ersten MP für die Kulmbacher. Ersatzmann Antony Boller spielte ordentliche 510 Holz. Musste jedoch jeden Satz und damit den MP an den besten Bamberger Markus Steger abgeben. Steve Paulus kam in seinem Duell Satz- und Holzgleich auf ein Unentschieden. Somit stand es zur Halbzeit 1,5:1,5. Die Gastgeber hatten sich jedoch mit 42 Holz einen Vorsprung erspielen können. Im Schlussblock konnte dann Routinier Ewald Bauernfeind sein Duell mit 22 Holz Vorsprung gewinnen. Jörg Schmidt und Horst Erhardt kamen jedoch nicht an ihre Gegner ran und verpassten ihre MP. Am Ende fehlte den Metzdorfern zwei MP oder 100 Holz zur Überraschung beim Tabellenführer. Trotz der Niederlage sollten die Metzdorfer nun Mut für den Abstiegskampf getankt haben.
M. Steger 598/A. Boller 510 (4:0), St. Lehmann 514/I. Wolfgramm 560 (1:3), J. Scheuring 535/S. Paulus 535 (2:2), Th. Schuberth 529/E. Bauernfeind 551 (2:2), M. Scheuring 565/H. Erhardt 514 (4:0), M. Hubert 559/J. Schmidt 531 (3:1).

SKC Gallier-Condor Kulmbach - RSC Concordia Oberhaid 5:3 (3189:3178)
In einem sehr spannenden Spitzenspiel behielten die Gallier-Condor Kegler mit 5:3 die Oberhand. In der Startpaarung zeigte Hans Dippold sein können und lies seinem Gegner keine Chance und siegte mit 4:0. Auf der anderen Bahn fand Andreas Schwarz nicht zu seinem Spiel und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Dennoch sprang ein 36 Holz Vorsprung heraus. Auch die Mittelpaarung musste sich mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Stich Sven rang die Kombination Eichhorn Stefan und Görtler Markus nieder (2:2). Sein Mitspieler Martin Gurski musste nach gutem Start seinen Gegner Eichner Marcus mit 1:3 ziehen lassen. So stand es vor dem Schlussblock 2:2 und einem Holzvorteil von 21 für die Kulmbacher. Stefan Bänsch zeigte in den entscheidenden Momenten sein können und holte mit 4:0 einen wichtigen Satzpunkt. Christian Gurski spielte solide sein Spiel herunter. Im dritten Satz drohte das Spiel zu Gunsten der Gäste zu kippen. Meth

Andreas (579) zauberte 171 Holz auf die Bahn und spielte hier eine Führung für die Gäste heraus. Die Kulmbacher zeigten Moral und Kampfstärke und drehten erneut das Spiel. So standen zum Schluss 3189 zu 3178 Holz an der Anzeigentafel und die Punkte blieben im Gründla. Durch diesen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten um einen Aufstiegsplatz konnte ein weiterer Schritt in Richtung Aufstieg geschaffen werden. Mit einem Sieg gegen Burgkunstadt am kommenden Wochenende können die Gallier Condor Kegler den Aufstieg in die Bezirksoberliga bereits fest machen.
H. Dippold 569/Ch. Corintan 518 (3:1), A. Schwarz 508/S. Helbig 523 (1:3), S. Stich 529/St. Eichhorn + M. Görtler 497 (2:2), M. Gurski 507/M. Eichner 554 (1:3), St. Bänsch 561/M. Eulich 507 (4:0), Ch. Gurski 515/A. Meth 579 (2:2). Nach 28 Schub M. Görtler für St. Eichhorn. *rh/as*

Bezirksliga A
KC Thurnau - TSV Glashütten 5:1 (2020:1898)
Im Kellerderby zwischen Thurnau und Glashütten gab es einen überzeugenden Heimsieg mit 2020 zu 1898 Holz. In der Startpaarung hatte S. Kanis mit 4:0 Mannschaftspunkte (MP) keine Probleme. In der 2. Paarung konnte H. Gräf trotz guter 492 Holz seinen Gegner nicht halten und verlor 1:3 bzw. 12 Holz. Die Schlusspaarung ging mit 50 Holz Vorsprung in die Bahnen. Dabei konnte der Tagesbeste J. Herrmannsdörfer gegen R. Ott mit 4:0 MP und 54 Holz Gewinn voll überzeugen. Spannend war es in der 2. Paarung zwischen G. Ehret und B. Anding die 2:2 endete. Auf Grund des Gewinnes von 18 Holz ging auch dieser MP an Thurnau. Zusammen mit der Gutschrift von 2 Kegelpunkte für das Gesamtergebnis gewann Thurnau mit 5:1 ein wichtiges Spiel im Abstiegskampf.
S. Kanis 513/S. Großmann + A. Neumeier 451 (4:0), H. Gräf 492/H. Heinlein 504 (1:3), J. Herrmannsdörfer 522/R. Ott 468 (4:0), G. Ehret 493/B. Anding 475 (2:2). A. Neumeier ab 61. Schub 227 Holz

SKC Blau-Weiß Zaubach - PTSV 1962 Hof 5:1 (2127:2044)
Mit einer starken Leistung sicherte sich der SKC Blau-Weiß Zaubach zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gegen den PTSV Hof. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen und stellten mit Michael Herold auch den Tagesbesten.
M. Hempfling 536/K. Heger 508 (3:1), S. Weinmann 515/B. Ried 537 (1:3), W. Witzgall 528/K. Militzer + F. Zimmerman 487 (3:1), M. Herold 548/J. Militzer 512 (3,5:0,5). *ge/ww*

Bezirksliga B
SKC Gemütlichkeit Kronach - ESV Neuenmarkt 2:4 (1929:2076)
A. Schnappauf 381/D. Hübner 554 (0:4), M. Zwingmann 506/K. Renz 505 (2:2), H. Welscher 543/P. Schneider 511 (3:1), P. Kica 499/M. Witzgall 506 (2:2).

TSV Gundelsdorf - SKC Blau-Weiß Kulmbach 5:1 (2090:2023)
F. Heumann 527/P. Foerster 492 (3:1), P. Jakob 535/S. Rehm 495 (3:1), M. Rüger 532/D. Fraas 549 (2:2), D. Rüger 496 /M. Stockert 487 (2:2).

SSV Schwarzenbach/Wald - KV Lohengrin Kulmbach III 1:5 (2033:2092)
K. Däweritz 493/H. Eichner 505 (2:2), G. Schwager 505/T. Laaber 518 (1:3), M. Schiffmann 485/S. Markus 555 (1:3), U. Wunner 550/U. Wirsig 514 (4:0).

SKC Fölschnitz II - TSV 03 Wirsberg 1:5 (1964:2006)
S. Lux 476/H. Puchtler 497 (2:2), M. Lux 482/M. Schneider 490 (1:3), M. Lattus 527/A. Seiferth 512 (2:2), J. Hohlweg 479/M. Seiferth 507 (2:2).

Bezirksliga A Frauen

SKC Speichersdorf - SKC Blau-Weiß Kulmbach 4:2 (2133:2117)

Die Damen von Blau-Weiß starteten furios ins Spitzenspiel. Sowohl Sandra Rehm als auch Petra Bayer spielten persönliche Bestleistung und brachten ihre Mannschaft mit 113 Holz und 2 Mannschaftspunkten in Führung. Leider mussten Barbara Stockert, die zu keiner Zeit in ihr Spiel fand, und Jutta Gäßlein den schon fast sicher geglaubten Sieg abgeben. Sie verloren am Ende mit nur 16 Holz und auch die wahrscheinlich letzte Chance im Titelkampf noch ein Wörtchen mitzureden.

E. Neiß 516/S. Rehm 563 (1:3), A. Schwarzbeck 501/P. Bayer 567 (0:4), R. Wolf 558/B. Stockert 497 (3:1), C. Eigler 558/J. Gäßlein 490 (4:0).

SKC Gallier-Condor Kulmbach - ASV Pegnitz 4:2 (1980:1932)

In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Kulmbacherinnen dank des besseren Gesamtergebnisses den Sieg gegen sich tapfer wehrende Pegnitzerinnen einfahren. Die Startpaarung M. Lotter und S. Helldorfer sendeten ihre Schlusspaarung mit 1:1 MP und 28 Holz auf der Habenseite in den Endspurt. Doch dieser Vorsprung war nach den ersten 60 Würfen bereits so gut wie verspielt. Im dritten Satz erzielte K. Helldorfer den Anschlusspunkt und im Wurfergebnis den Ausgleich (395:395). Doch im alles entscheidenden Satz gelang es ihr nicht, im Abräumen mitzuhalten. Währenddessen es auf den Nachbarbahnen sehr packend zuging, konnte Ch. Feulner sich im letzten Satz den entscheidenden Mannschaftspunkt mit 154:139 sichern. Damit führen die Frauen des SKC Gallier-Condor Kulmbach weiterhin die Tabellenspitze mit einem Vorsprung von 0,5 Mannschaftspunkten an.

M. Lotter 462/Ch. Bauer 472 (2:2), S. Helldorfer 463/D. Pachl 425 (3:1), K. Helldorfer-Raab 514/S. Meyer 521 (1:3), Ch. Feulner 541/C. Schmitt 514 (3:1).

SKC Fölschnitz - SKC Eremitenhof Bayreuth 0:6 (1831:1914)

C. Russ + S. Gack 443/H. Müller 461 (2:2), G. Haberstumpf 479/S. Schlipf 490 (1,5:2,5), P. Vorwerk 450/E. Händel 467 (2:2), B. Roth 459/C. Böhm 496 (1,5:2,5).

bs/khr